

Welche Software auf die PCs im Selbstlernzentrum?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 9. September 2010 14:07

Ich möchte gerne unser Schüler selbstlernzentrum (SLZ) ein wenig durch Selbstlernprogramme ergänzen. Während das 'Studierzimmer' gut ausgestattet ist, sind die Computer bisher v.a. zum Drucken und Spielen oder Mails schreiben genutzt. Ich suche also nach Software, die für die Schüler fachlich oder für ihre Zukunft interessant ist. Wichtig wäre es auch, dass die Software nicht zu themenspezifisch ist, also nicht z.B. (nur) ein sehr spezielles Fachthema zum Gegenstand hat. Finanziell sollte es auch im Rahmen bleiben (auch wenn wir zum Glück immer ganz gute Etats haben)

Habt ihr Tipps für mich? Bzw. was ist denn bei euch installiert?

Beitrag von „Popstar“ vom 9. September 2010 14:43

Hallo Aktenklammer,

kein wirkliches Selbstlernprogramm, aber ein super nützliches (und kostenloses!) Programm für Mathematik ist "Geogebra":

<http://www.geogebra.org>

Das Programm ist für alle Altersstufen, für Geometrie, zum Zeichnen und Untersuchen von Funktionen und einiges mehr super geeignet.

Man kann das Programm über das Internet starten oder (besser) es herunterladen und auf dem PC installieren.

Es gibt auch eine ganze Menge schon fertiger interaktiver Arbeitsblätter:

<http://www.geogebra.org/de/wiki/index...chtsmaterialien>

Unter dem Link gibt es auch eine Einführung in das Programm.

Das ist definitiv mein Favorit unter allen Mathe Programmen.

Lieben Gruß!

Beitrag von „pintman“ vom 9. September 2010 21:25

Ich kann mich Popstar nur anschließen. Geogebra ist wirklich klasse. 😊

Beitrag von „SteffdA“ vom 11. September 2010 12:22

Ich kann für sowas Moodle empfehlen.

Beitrag von „pintman“ vom 11. September 2010 15:04

Inwiefern? Moodle ist doch ein Webdienst und kann keine Programme zur Verfügung stellen.

Beitrag von „alias“ vom 11. September 2010 15:54

Zitat

Original von pintman

Inwiefern? Moodle ist doch ein Webdienst und kann keine Programme zur Verfügung stellen.

Jein.

Mit Moodle lassen sich Selbstlernkurse erstellen und zur Verfügung stellen.

Man kann im Internet auch fertige Moodle-Kurse herunterladen und auf den Server spielen.

zB.hier:

<http://ocw.mit.edu/OcwWeb/web/home/home/index.htm>

1900 Moodle-Kurse zum Download (englisch)

<http://lehrerfortbildung-bw.de/demo/course/index.php>

Mehr Links:

<http://www.autenrieths.de/links/linksinf.htm#moodle>

Beitrag von „SteffdA“ vom 12. September 2010 10:19

Zitat

Moodle ist doch ein Webdienst...

Genau darum geht es! Man braucht 'nen Browser und ist ansonsten weitgehend system- und ortsunabhängig.

Kurse kann man recht einfach erstellen, evtl. auch im Rahmen einer AG mit älteren Schülern. Im Netz findet man leider recht wenig gute, deutschsprachige Kurse zum Download.

Im Moment bin ich am probieren, inwieweit man Podcasts per Moodle im Sprachunterricht einbinden kann. Also nicht nur die Podcasts hören, sondern mit entsprechenden Arbeitsaufträgen verbinden und dergleichen mehr...

Grüße
Steffen

Beitrag von „pintman“ vom 12. September 2010 10:54

Danke die für Links und den Hinweis. 😊

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 12. September 2010 13:17

Derzeit bin ich in Moodle nicht eingearbeitet. Ich muss mich damit mal vertraut machen.

Ich würde mich auch weiterhin über Tipps für verschiedene Fächer freuen, wenn ich weitere Tipps habt - gerne auch Kaufsoftware - dann bitte her damit?

Hat jemand von den Deutsch-Leuten evtl. Erfahrung mit der Software passend zu TTS?
Oder einen Tipp für die Sek I (zweimal pro Woche kann auch die Sek I ins SLZ)?

Haben die Fremdsprachenlehrer vielleicht Ideen für gute - ggf. auch lehrwerkunabhängige - Software?